



**Stadt Backnang  
Sitzungsvorlage**

**N r .            089/10/GR**

Federführendes Amt	Rechts- und Ordnungsamt		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	01.07.2010	öffentlich

**Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges mit Abrollbehälter für die Freiwillige Feuerwehr**

**Beschlussvorschlag:**

- Die Lieferung eines Wechselladerfahrzeuges mit Wechselladereinrichtung und eines Abrollbehälters Wasser / Schaum (Gesamtpreis 232.714,78 EUR) wird vergeben an
  - Wechselladereinrichtung: Fa. MAN Trucks Niederlassung Stuttgart zum Preis von 119.000,00 EUR incl. 19 % MwSt. bzw. 42.844,46 EUR incl. 19 % MwSt. (zusammen 161.844,46 EUR).
  - Abrollbehälter Wasser/Schaum: Fa. Jerg Feuerwehrtechnik, Baltringen Zum Preis von 70.870,32 EUR incl. 19 % MwSt.
- Deckung ist bei der Haushaltstelle 1310-9351.001 Vermögenshaushalt 2010 „Einrichtung, Geräte, Fahrzeuge“ in entsprechender Höhe gegeben.

<b>Haushaltsrechtliche Deckung</b>	<b>HHSt.:</b>		
Haushaltsansatz:		1310-9351.001	
		90.000 EUR	EUR
Haushaltsrest:		423.000 EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		- EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		513.000 EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		434.796,97 EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		78.203,03 EUR	EUR

<b>Amtsleiter:</b>	<b>Sichtvermerke:</b>					
22.06.2010 Blumer	I	II	10	20	60	61
_____ Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

**Begründung:**

Um ein Tragkraftspritzenfahrzeug (TLF) der Abteilung Stadt, Baujahr 1988, zu ersetzen, wurde im Jahr 2009 beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis ein Zuwendungsantrag zur Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges (WLF) und eines Abrollbehälters Wasser / Schaum (AB-Wasser/Schaum) gestellt. Im Haushaltsplan 2008 wurden für diese Beschaffungen Mittel in Höhe von 250.000 EUR eingestellt. Vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis wurde im Jahr 2009 eine Zuwendung in Höhe von insgesamt 68.000 EUR zugesagt.

Für das Tragkraftspritzenfahrzeug wird alternativ ein Wechselladerfahrzeug mit einem Abrollbehälter Wasser/Schaum beschafft. Wechselladerfahrzeuge dienen dem Transport von in austauschbaren Abrollbehältern verlasteten feuerwehrtechnischen Einsatzmitteln und können so, je nach Inhalt des Abrollbehälters, zu unterschiedlichen Einsatzzwecken herangezogen werden. Zur Aufnahme des jeweiligen Abrollbehälters verfügen die Wechselladerfahrzeuge über eine fest mit dem Fahrgestell verbundene Wechselladereinrichtung.

In dem Abrollbehälter Wasser / Schaum sind ein Gerätekoffer zur Aufnahme der feuerwehrtechnischen Beladung, ein Schaummitteltank, eine Feuerlöschkreiselpumpe und ein Löschwassertank mit einem Tankvolumen von 8000 l eingebaut.

Ein Wechselladerfahrzeug mit Abrollbehälter stellt das konzeptionelle Gegenstück zu einem Feuerwehrfahrzeug mit einem fest montierten Aufbau dar. Die konzeptionelle Planung eines Fahrzeugparks einer Feuerwehr kann deshalb vorsehen, dass nicht für jeden Einsatzzweck ein Fahrzeug mit fest montiertem Aufbau beschafft wird, sondern verschiedene, auf bestimmte Einsatzzwecke abgestimmte Abrollbehälter, die mit einem Wechselladerfahrzeug zum Einsatzort verbracht werden. In einem Fahrzeugpark mit Wechselladerfahrzeugen wird es in der Regel weniger Trägerfahrzeuge geben als Abrollbehälter. Da die Beschaffungs- und Unterhaltskosten eines Abrollbehälters nur einen Bruchteil gegenüber dem eines Feuerwehrfahrzeuges mit fest montiertem Aufbau betragen, ergeben sich deutliche wirtschaftliche Vorteile.

Insbesondere Beladungen und Geräte, die für spezielle bzw. weniger häufige Einsatzzwecke oder bei größeren Schadenslagen gebraucht werden, eignen sich für die Unterbringung in einem Abrollbehälter.

Am 19.04.2010 wurde das Fahrzeug in zwei Losen (Fahrgestell, Wechsellader-Einrichtung) nach VOL im öffentlichen Verfahren ausgeschrieben.

Folgende Angebote für das Fahrgestell liegen vor:

MAN Trucks Niederlassung Stuttgart	119.000,00 € incl. 19% MWSt.
Mercedes Benz Niederlassung Schwäbisch Gmünd	120.071,00 € incl. 19% MWSt.
Renaut Truck Niederlassung Tübingen	115.430, 00 € incl. 19% MWSt.

Folgende Angebote für die Wechsellader-Einrichtung liegen vor:

MAN Trucks Niederlassung Stuttgart	42.844,46 € incl. 19% MWSt.
Mercedes Benz Niederlassung Schwäbisch Gmünd	43.648,01 € incl. 19% MWSt.
Renaut Truck Niederlassung Tübingen	44.242,71 € incl. 19% MWSt.

Die Wechsellader-Einrichtung wird bei allen drei Anbietern über die Fa. HF Hebe-Fahrzeugtechnik in Heilbronn angeboten.

Am 10.05.2010 wurde der Abrollbehälter Wasser/Schaum nach VOL im beschränkten Verfahren auf der Basis einer Leistungsbeschreibung ausgeschrieben. Es wurden fünf Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben.

Folgende Angebote für den Abrollbehälter Wasser / Schaum liegen vor:

Sirch Fahrzeugbau, Kaufbeuren	70.805,00 € incl. 19% MWSt.
Jerg Feuerwehrtechnik, Baltringen	70.870,32 € incl. 19% MWSt.
Albert Ziegler, Giengen/Brenz	92.540,35 € incl. 19% MWSt.
Zikun Fahrzeugbau, Riegel	80.325,00 € incl. 19% MWSt.
GSF Sonderfahrzeugbau, Twist	107.083,34 € incl. 19% MWSt.

Die Angebote wurden von der Verwaltung und von einer bei der Feuerwehr gebildeten Arbeitsgruppe gesichtet und geprüft.

Der Gesamtausschuss der Freiwilligen Feuerwehr hat sich am 16.06.2010 einstimmig dafür ausgesprochen, die Aufträge für das Fahrgestell zum Preis von 119.000,00 EUR incl. 19% MWSt. und die Wechsellader-Einrichtung zum Preis von 42.844,46 EUR incl. 19% MWSt. an die Fa. MAN Trucks Niederlassung Stuttgart zu erteilen. Der günstigere Anbieter für das Fahrgestell, die Fa. Renault, kann nicht berücksichtigt werden, da geforderte wesentliche Leistungsmerkmale nicht erfüllt werden können.

Der Auftrag zur Lieferung des Abrollbehälters Wasser / Schaum soll an die Fa. Jerg Feuerwehrtechnik GmbH, Baltringen, zum Preis von 70.870,32 EUR incl. 19% MWSt. vergeben werden. Auch hier kann der günstigere Anbieter nicht berücksichtigt werden, da geforderte wesentliche Leistungsmerkmale nicht erfüllt werden können.

Da das Tragkraftspritzenfahrzeug mit dem Baujahr 1988 noch einsatzfähig ist wurde es Anfang dieses Jahres der Abteilung Steinbach zur Verfügung gestellt. Der Abteilung Steinbach stand bisher nur ein TSF ohne Löschwasser zur Verfügung. Durch die Umsetzung des TLF 's nach Steinbach wurde die Einsatzbereitschaft deutlich gesteigert und entspricht nun voll den Anforderungen des Innenministeriums zur Leistungsfähigkeit einer Feuerwehr.

Deckung ist im Vermögenshaushalt 2010 bei der Haushaltsstelle 1310-9351.001 „Einrichtung, Geräte, Fahrzeuge“ in entsprechender Höhe gegeben.